

Rechteckpalisaden-Randstein

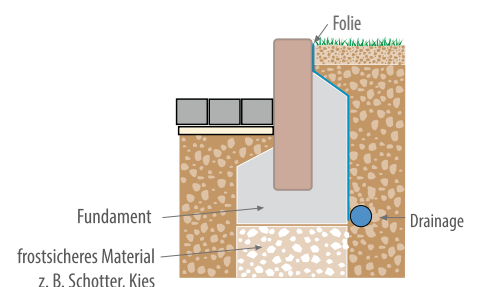
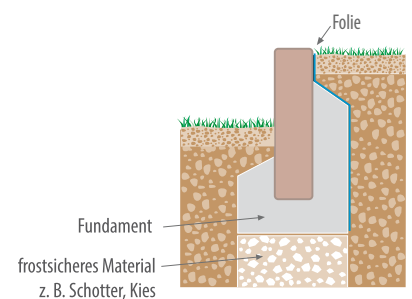


Der handliche Randstein in Form von vier Rechteckpalisaden fügt sich mit seinem markanten Design und den schicken Grautönen dekorativ in eine urbane, geradlinige Gartengestaltung ein - die moderne und schicke Alternative zu den klassischen Beet- oder Randsteinen. Die glatten Seiten und Mini-Fugen lassen wenig Raum für Unkrautwachstum und mit einer Länge von 50 cm geht der Einbau leicht von der Hand.

Einbauhinweise:

Um ausreichende und dauerhafte Stabilität zu erzielen, sollten die Bauteile in ein 10–20 cm dickes Streifenfundament aus erdfeuchtem Magerbeton (C 12/15) gesetzt werden. Dieses Fundament muss auf einer frostfrei gegründeten, verdichteten Schottererschicht aufgebaut werden. Der Randstein sollte min. zu 1/4 der Elementhöhe fest in das Fundament und die beidseitig angeformten Rückenstützen eingebunden werden (siehe Skizze). Zur besseren Orientierung dient eine gespannte Schnur, welche eine der späteren Oberkanten des Elements vorgibt. Verteilen Sie zuerst eine ausreichende Menge des erdfeuchten Fundamentbetons für etwa 4 - 5 Elemente, setzen jeweils ein Element auf und klopfen Sie dies mit einem Gummihammer auf die richtige Höhe und Position ein und formen Sie die schrägen Stutzschurzen auf beiden Längsseiten an. Achten Sie dabei immer auf eine saubere Fluchtung und einen lotrechten Einbau (auch in Ecken!). Werden die Elemente mit Höhenversatz eingebaut (z. B. in Hanglagen), empfiehlt es sich aus optischen Gründen die gekehrte Seite zur nächst höheren Palisade zu versetzen (Sichtseite = Rundung). Der Fundamentbeton sollte min. 1 Tag aushärten, bevor mit anderen Arbeiten begonnen wird.

Tipps: Werden Randsteine in Verbindung mit Flachenbelagen eingesetzt, empfiehlt es sich, die Position der Randsteine auf das Raster- oder Verlegema abzustimmen (das erspart unnötige Zuschnittarbeiten) und berücksichtigen Sie die erforderliche Aufbauhöhe der Steine und der Bettungsschicht. Bauteile mit rückseitiger Erdanfullung müssen vor Feuchtigkeit und Schmutzwasser aus dem Erdreich mit einer geeigneten Folie geschützt werden. Betonelemente sind fertigungsbedingt leicht konisch und verjüngen sich leicht nach oben, mit Hilfe kleiner Holzkeile lassen sich diese leichter fixieren. Bei nicht ausreichend sickerfähigem Untergrund oder bei zu erwartendem Hangwasser muss zusätzlich mit einer Drainageschicht aus frostsicherem Material gearbeitet und ggf. eine Drainage verlegt werden.



Zuschnitt u. Anpassungen können ggf. mit einem geeigneten Trennschleifer oder einer Nass-Schneidemaschine vorgenommen werden.